

## 253/AB XXIII. GP

---

Eingelangt am 16.03.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

# Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Bösch, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Jänner 2007 unter der **Nr. 253/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ernennung eines Zivildieners zum Bundesminister für Landesverteidigung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Zu Frage 1:

Ja.

### Zu den Fragen 2 bis 5:

Norbert Darabos hat aufgrund seiner langen einschlägigen Erfahrung als Mitglied des Landesverteidigungsausschusses höchste Kompetenz in den Themenbereichen der äußeren Sicherheit. Im Sinne der optimalen Erfüllung der Aufgaben des Amtes stand bei sämtlichen Vorschlägen, die ich dem Bundespräsidenten bezüglich der Besetzung der Ministerämter gemacht habe, die Frage der Sachkompetenz im Vordergrund.

Im Übrigen hat sich der Bundespräsident und Oberbefehlshaber des Österreichischen Bundesheeres selbst vergewissert und sich dahingehend öffentlich geäußert, dass Norbert Darabos „alle Rechte und Pflichten, die sich aus der Verfassung und aus dem Wehrgesetz ergeben, wahrzunehmen" bereit ist sowie seine Gewissheit darüber gezeigt, dass „Norbert Darabos sein Amt nach bestem Wissen und Gewissen und mit allen seinen Fähigkeiten ausüben wird".

Meine Einschätzung über das Fachwissen und die Fähigkeiten des Verteidigungsministers teile ich auch mit seinem Amtsvorgänger, der ihn als „verlässlichen Verhandlungspartner, dem Sicherheitsinteressen ein großes Anliegen sind", bezeichnet hat und der sich als nunmehriger Bundesminister für Inneres überzeugt zeigt, mit Norbert Darabos „für den Schutz und die Sicherheit der österreichischen Bevölkerung" hervorragend zusammen arbeiten zu können.

Zu Frage 6:

Ich halte Norbert Darabos für einen hervorragend geeigneten Experten für den Posten als Verteidigungsminister.

Zu Frage 7:

Auch die in Frage 6 genannten Personen sind hervorragende Experten auf dem Gebiet der Landesverteidigung. Jeder von ihnen besitzt in seiner Funktion die optimalen Voraussetzungen, um die Sicherheit Österreichs und in Österreich zu gewährleisten. Ich habe es als großen Vorteil erachtet, dass mir für die Besetzung des Amtes des Bundesministers für Landesverteidigung eine große Anzahl an Experten zur Verfügung gestanden ist. Das spricht für die hohe Kompetenz im Bereich der äußeren Sicherheit.